

Demokratie

Input

Thema:

Partizipation

Ziele:

- *sich als relevante Person in Gesellschaft begreifen*
- *sich als aktives und handelndes Subjekt in Gesellschaft begreifen*
- *Perspektiven anderer einnehmen geübt*
- *Meinungen anderer aushalten geübt*
- *eigene Positionen formulieren + vertreten geübt*

Inhalte:

- *Welche Formen von Partizipation gibt es? (z.B. Partizipationsklaviatur)*
- *Wie ist Jugendbeteiligung strukturell eingebunden (Jugendbeteiligungsgesetz, UN-Konvention, SGB 8, etc.)*
- *Wo habt ihr Partizipation erlebt? Anknüpfung an eigene Lebenswelt*

Methoden:

- *Einstieg:
Was versteht ihr unter Partizipation?
Wisst ihr warum ihr hier seid? Was hat das mit Partizipation zu tun? Seid ihr freiwillig hier?*
- *Im Anschluss an Partizipationsklaviatur: Diskussions-Übung „Wann macht welche Art von Beteiligung Sinn? / Wer entscheidet wann?“*
- *Check im eigenen Umfeld „Wo erlebt ihr welchen grad von Partizipation in eurem Umfeld?“, Beispiele für verschiedene Partizipationsstufen – welche Stufe ist wann sinnvoll?*
- *Am Ende: Gegencheck zum Einstieg*

Tages-Workshop

Thema:

Demokratische Entscheidungsverfahren

Ziele:

- *Möglichkeiten für Selbstwirksamkeitserfahrungen bieten*
- *sich als relevante Person in Gesellschaft begreifen*

- demokratische Entscheidungsverfahren kennengelernt
- Perspektiven anderer einnehmen geübt
- Meinungen anderer aushalten geübt
- eigene Positionen formulieren + vertreten geübt
- Bedürfnisse anderer sehen üben
- eigene Bedürfnisse benennen geübt

Inhalte:

- Wo werden in eurem Umfeld Entscheidungen getroffen? Wie finden diese statt? Wie wird entschieden, was ihr am Wandertag macht / wohin ihr auf Klassenfahrt fahrt?
- Einstieg: Entscheidungsmoment in der Gruppe herbeiführen (z.B. Kartenverteilungsspiel BETZAVTA-Übung, o.ä.)
- Unterschiede zwischen verschiedenen Entscheidungswegen erarbeiten (Wahlen/Abstimmungen, Konsens, über Widerstände, eine Person bestimmt)
- Was macht eine gute Entscheidung aus?
- Was ist gerecht? (wie können alle sichtbar sein? Wie geht das, wenn die Bedingungen nicht für alle gleich sind? Bsp. Geld für Klassenfahrt)
- Auswertung der Entscheidungsformen – Was sind Stärken und Schwächen? Wessen Stimme wird wie gehört?

Methoden:

- BETZAVTA Übungen
- Verschiedene Entscheidungsmethoden kennenlernen/ausprobieren (z.B. systemisches Konsensieren, Konsent)

3-Tages-Workshop

Thema:

Partizipation, Beteiligungsrechte, Demokratische Entscheidungsverfahren

Ziele:

- Möglichkeiten für Selbstwirksamkeitserfahrungen bieten
- sich als relevante Person in Gesellschaft begreifen
- demokratische Entscheidungsverfahren kennengelernt
- Perspektiven anderer einnehmen geübt
- Meinungen anderer aushalten geübt
- eigene Positionen formulieren + vertreten geübt
- Bedürfnisse anderer sehen üben
- eigene Bedürfnisse benennen geübt

Inhalte:

- Welche Formen von Partizipation gibt es? (z.B. Partizipationsklaviatur)
- Wie ist Jugendbeteiligung strukturell eingebunden (Jugendbeteiligungsgesetz, UN-Konvention, SGB 8, etc.)

- *Wo habt ihr Partizipation erlebt? Anknüpfung an eigene Lebenswelt*
- **S. Teil zu Rechten**
- *Was für Strukturen/Gremien etc. kennt ihr/gibt es damit ihr euch beteiligen könnt? → Möglichst schulbezogen*
- *Wo werden in eurem Umfeld Entscheidungen getroffen? Wie finden diese statt? Wie wird entschieden, was ihr am Wandertag macht / wohin ihr auf Klassenfahrt fahrt?*
- *Einstieg: Entscheidungsmoment in der Gruppe herbeiführen (z.B. Kartenverteilungsspiel BETZAVTA-Übung, o.ä.)*
- *Unterschiede zwischen verschiedenen Entscheidungswegen erarbeiten (Wahlen/Abstimmungen, Konsens, über Widerstände, eine Person bestimmt)*
- *Was macht eine gute Entscheidung aus?*
- *Was ist gerecht? (wie können alle sichtbar sein? Wie geht das, wenn die Bedingungen nicht für alle gleich sind? Bsp. Geld für Klassenfahrt)*
- *Auswertung der Entscheidungsformen – Was sind Stärken und Schwächen? Wessen Stimme wird wie gehört?*
- *Schulrelevante Entscheidung wird getroffen, mit der weitergearbeitet wird*

Methoden:

- *Einstieg:
Was versteht ihr unter Partizipation?
Wisst ihr warum ihr hier seid? Was hat das mit Partizipation zu tun? Seid ihr freiwillig hier?*
- *Im Anschluss an Partizipationsklaviatur: Diskussions-Übung „Wann macht welche Art von Beteiligung Sinn? / Wer entscheidet wann?“*
- *Check im eigenen Umfeld „Wo erlebt ihr welchen grad von Partizipation in eurem Umfeld?“, Beispiele für verschiedene Partizipationsstufen – welche Stufe ist wann sinnvoll?*
- *Am Ende: Gegencheck zum Einstieg*
- *BETZAVTA Übungen*
- *Verschiedene Entscheidungsmethoden kennenlernen/ausprobieren (z.B. systemisches Konsensieren, Konsent)*
- *„Schuleigenes Projekt“*

5-Tages-Workshop

Thema:

Partizipation, Beteiligungsrechte, Demokratische Entscheidungsverfahren, Wie kann ich in Neukölln mitgestalten bzw. eigenes Projekt

Ziele:

- *Möglichkeiten für Selbstwirksamkeitserfahrungen bieten*
- *sich als relevante Person in Gesellschaft begreifen*

- demokratische Entscheidungsverfahren kennengelernt
- Perspektiven anderer einnehmen geübt
- Meinungen anderer aushalten geübt
- eigene Positionen formulieren + vertreten geübt
- Bedürfnisse anderer sehen üben
- eigene Bedürfnisse benennen geübt

Inhalte:

- Welche Formen von Partizipation gibt es? (z.B. Partizipationsklaviatur)
- Warum ist Partizipation wichtig? Welche Rechte gibt es dazu?
- Wie ist Jugendbeteiligung strukturell eingebunden (Jugendbeteiligungsgesetz, UN-Konvention, SGB 8, etc.)
- Wo habt ihr Partizipation erlebt? Anknüpfung an eigene Lebenswelt
- Was gibt es in Neukölln?
- Was für Strukturen/Gremien etc. kennt ihr/gibt es damit ihr euch beteiligen könnt? → Möglichst schulbezogen
- **S. Teil zu Rechten**
- **Praxisprojekt an Tag 3-5**
 - Planspiel? Kann Schulbezogen sein, aber auch im Kiez stattfinden; politischer bezogen? Spielentwicklung zu Partizipation? Ausflüge? **Wie kann das aussehen? Muss im Vorgespräch geklärt werden**
 - mit Inputs zwischendurch z.B. zu „Wie treffen wir gute Entscheidungen?“ „Wie können Minderheiten gehört werden?“ „Wie werden marginalisierte Gruppen repräsentiert?“
 - Wo werden in eurem Umfeld Entscheidungen getroffen? Wie finden diese statt? Wie wird entschieden, was ihr am Wandertag macht / wohin ihr auf Klassenfahrt fahrt?
 - Einstieg: Entscheidungsmoment in der Gruppe herbeiführen (z.B. Kartenverteilungsspiel BETZAVTA-Übung, o.ä.)
 - Unterschiede zwischen verschiedenen Entscheidungswegen erarbeiten (Wahlen/Abstimmungen, Konsens, über Widerstände, eine Person bestimmt)
 - Was macht eine gute Entscheidung aus?
 - Was ist gerecht? (wie können alle sichtbar sein? Wie geht das, wenn die Bedingungen nicht für alle gleich sind? Bsp. Geld für Klassenfahrt)
 - Auswertung der Entscheidungsformen – Was sind Stärken und Schwächen? Wessen Stimme wird wie gehört?
- Auswertung Projekt(prozess)

Methoden: